

betreten. Ende Juni 1920 wurde aus England gemeldet, daß dort der erste russische Nachschub eingetroffen sei und für die Tonne 400 Pfund Sterling erzielte, also sehr teuer bezahlt wurde.

Aber auch von neuen Handelsanknüpfungen zwischen Rußland und der Ukraine, Griechenland und dem Baltikum wird berichtet. Von besonderem Interesse ist die Nachricht, daß in Schweden eine russische Maschinenfabrik errichtet werden soll.

Man wird in Deutschland gut tun, die Entwicklung der Dinge in Rußland aufmerksam zu verfolgen und den Handel nicht auf Wege geraten zu lassen, die den künftigen Beziehungen der beiden Länder eher schaden als nützen.

Kleine politische Meldungen.

Die Neuwahl des Reichspräsidenten. Der Reichspräsident hat der Neuaufstellung seiner Person für die zum Juli in Aussicht genommene Neuwahl des Reichspräsidenten in einem Schreiben an die mehrheitssozialistische Partei zugestimmt.

Ein Weißbuch des parlamentarischen Untersuchungsausschusses. Der erste Untersuchungsausschuss des Reichstages verhandelte in seiner letzten Sitzung über den Inhalt des Weißbuches der Vorgeschichte des Weltkrieges, das in den nächsten Tagen vom Untersuchungsausschuss herausgegeben wird.

Die zweifelhafte Höhe der Besatzungstruppen. Chicago Tribune will aus Pariser politischen Kreisen erfahren haben, Dr. Simons verlange keineswegs die sofortige Abnahme der Besatzungstruppen, wohl aber ihre stufenweise Verminderung.

Die Sanitätskräfte für Schwarz-Weiß-Rot. Die Senate der drei Hansestädte haben gemeinsam im Reichsrat den Antrag gestellt, auf der schwarz-weiß-roten Handelsflagge das schwarz-rot-goldene Obered zu entfernen, um überflüssige Schwierigkeiten beim Wiederaufbau des deutschen Verkehrs im Ausland zu vermeiden.

Eine Bewährungsfrist bei Sondergerichtsurteilen. Ein Erlass des Reichspräsidenten vom 24. d. M. bestimmt, daß der Reichspräsident die außerordentlichen Gerichte ermächtigen kann, die Vollstreckung von Freiheitsstrafen von nicht mehr als sechs Monaten unter Bestimmung einer Bewährungsfrist aussetzen und nach Ablauf der Bewährungsfrist die Strafe zu erschaffen.

Eine russische Unversämtheit. Wie die Rote Fahne meldet, hat die russische Sowjetregierung eine Anzahl deutscher Staatsangehöriger als Geiseln für den verhafteten Vorsitzenden der Großdeutscher Organisation der Vereinigten Kommunistischen Partei festnehmen lassen.

Die Weltwirtschaftskrise. Nach einer Meldung der Agence Havas aus Atlantic City erklärte der Finanzmann Mac Hugh, der Vorsitzende der Seehandelskommission der vereinigten amerikanischen Bankiers, es sei notwendig, den ausländischen Käufern langfristige Kredite zu bewilligen, um die augenblickliche Lage und die steigende Lähmung der Geschäfte zu bekämpfen.

Handreich der Faschisten in Fiume. Die Faschisten haben das Rathaus besetzt und eine vorläufige Herrschaft unter Vorbehalt des früheren Bürgermeisters eingesetzt.

Von Stadt und Land.

Am 30. April 1921.

Über die Wahrnehmung öffentlicher Ehrenämter durch Beamte, Angestellte und Arbeiter des Staates und der Körperschaften des öffentlichen Rechts erzählt das schlesische Gesamtministerium unter Leitung des vom Reichsstatistikamt beauftragten Statistikers eine Verordnung, in der u. a. bestimmt wird: Beamte und Angestellte der Behörde bedürfen zur Ausübung ihrer Pflichten eines Urlaubes (Artikel 89 Reichsverfassung).

findet nicht statt. Zur Wahrnehmung aller anderen öffentlichen Ehrenämter, d. h. Ehrenämter in öffentlichen Körperschaften, bedürfen Beamte und Angestellte der Behörde eines Urlaubs, sofern die Ausübung des Ehrenamtes mit ihren Dienstverpflichtungen zeitlich zusammenfällt.

Die Ministerial-Konferenz der Schulverwalter. Die schlesische Regierung plant bekanntlich die Aufhebung der Schulgemeinden, wodurch dann selbstverständlich auch die Schulräte als selbständige Behörden in Wegfall kommen würden.

Gegen neue Prüfungen. Wie wir erfahren, hat die schlesische Regierung neuerdings eine strengere Überwachung jener schlesischen Gebiete angeordnet, die durch neue kommunistische Parteien in Gefahr zu geraten drohen.

Die Dienztzeit der Beamten. Das Gesamtministerium hat eine Verordnung über die Dienztzeit bei den Staatsbehörden erlassen. Nach § 1 ist jeder Beamte verpflichtet, seine volle Arbeitskraft in den Dienst des Staates zu stellen.

Vereinigung der Kunstfreunde.

Die diesjährige Theater-Spielzeit hat ihr Ende gefunden, wenigstens offiziell, (denn es ist leicht möglich, daß außerhalb der nun beendeten beiden Abonnementperioden noch ein paar Abende dem ganz modernen Schauspiel gewidmet sein werden).

Die Hand, Mimodrama in einem Aufzuge, Handlung und Musik von Henry Berenz.

Ein einfacher, zartpoetischer Stimmung nicht entbehrender, pantomimisch dargelegter Vorgang. Durch die pantomimische Behandlung des Stoffes ist die Wirkung des Einakters völlig in die Ausdrucksmöglichkeit der Darsteller gestellt.

Leontine Göhler in der Rolle der Tänzerin war der Angelpunkt, um den sich die ganze Darstellung drehte. Mit ihrer begabungsreichen Persönlichkeit und ihrer anmutvollen Kunst gab sie dem einfachen Stoffe warmes Leben.

Im zweiten Teile des Abends ging in Szene Die Ründerger Puppe, Komische Oper in einem Aufzuge nach Deussen und H. Beuplan von Ernst Pasqua, Musik von Carl Uebach.

Inhaltlich ist diese Oper ein niedliches, stellenweise ins Groteske spielendes Opernspielchen, dessen Thema auch aus anderen Theaterwerken bekannt ist. Es geht um die Gedanken der Belebung eines Automaten auf, daß also eine Puppe lebendig wird.

Die Darsteller waren durchweg ausgezeichnete Sänger. Angetreten waren (Sopran) und Karl Lannert (Bariton), übernahmen gemäß ihren Rollen die Führung, beide über sehr schönes, klangreiches Stimmmaterial verfügend und frisch und lebendig im Spiele.

Sport und Spiel.

th. Fußballspiele des Sportvereins Germania. Auf die am Sonntag, den 1. Mai auf dem Germania-Sportplatz stattfindenden Spiele sei nochmals besonders aufmerksam gemacht.

Lebte Drahnachrichten.

Eine neue Note über die Reparationspflichten.

Berlin, 30. April. In einer Note der Kriegslastenkommission an die Reparationskommission vom 24. d. M. über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Reparationsverpflichtungen Deutschlands heißt es: Die von den einzelnen alliierten Regierungen der Reparationskommission eingereichten Schadenaufstellungen sind in sehr vielen Fällen nur Endziffern, die einzelnen Schadengruppen. Auch über die Methode der Schadenfeststellung und -Abgrenzung werden nur lächerliche Angaben gemacht.